

Feuerwehrhaus und Kapelle sind der ganze Stolz

Bilanz: Bürgermeister erinnert an diverse Projekte

EICHENBÜHL-HEPPDIEL. Viele Bauarbeiten in Eichenbühl und den Ortsteilen sind im vergangenen Jahr abgeschlossen worden. Bürgermeister Günther Winkler listete in der Bürgerversammlung am Montag in Heppdiel auf, was die Gemeinde 2011 bewegt hat.

Die Eichenbühler könnten zu Recht stolz auf die renovierte Valentinuskapelle sein, meinte der Bürgermeister. Am Valentinstag, dem 14. Februar, soll der Abschluss der Arbeiten mit einer Feierstunde gewürdigt werden. Auch der Dorfplatz Eichenbühl an der Bücherei war bereits im Dezember fertig. Der Radwegbau ist abgeschlossen, der Grunderwerb für das Projekt allerdings nicht: Das Vermessungsamt habe die Grundlagen dafür trotz Aufforderung im Sommer bis jetzt nicht geliefert.

Die energetische Sanierung der Ertal-Volksschule läuft noch immer. Außerdem lässt die Gemeinde Klassenräume umbauen und die Sanitäreinrichtungen erneuern. Darüber hinaus konnten auch der Umbau des Kindergartens und der Neubau der Krippe entgegen den Erwartungen bereits im vergangenen Jahr beginnen.

Ein Meilenstein in der Geschichte der Eichenbühler Feuerwehr ist Winkler zufolge der Bau des neuen Gerätehauses. Er begann im Oktober 2009. Mittlerweile sind die Feuerwehrmänner eingezogen; an die 6000 Helferstunden leisteten sie allein 2011 dafür. Nun sind nur noch wenige Arbeiten zu erledigen. Der Winterdienst sei in den vergangenen beiden Jahren sehr gefordert worden, berichtete der Bürgermeister. In 411 Stunden streuten die Mitarbeiter 60 000 Kilogramm Salz und schoben jede Menge Schnee.

Die Holzernte erbrachte bislang 5575 Festmeter. Davon seien jedoch nur 4900 Festmeter verwertbar, teilte Winkler mit. *hack*

Hintergrund: Haushalt 2012 der Gemeinde Eichenbühl

Haushaltsvolumen: Verwaltungshaushalt vier Millionen Euro, Vermögenshaushalt 1,6 Millionen Euro.

Kreditaufnahme: 350 000 Euro.

Steuerhebesätze: Grundsteuer A 350 v.H., Grundsteuer B 350 v.H., Gewerbesteuer 340 v.H.

Schuldenstand: 4,9 Millionen Euro.
Pro-Kopf-Verschuldung: 1900 Euro

Investitionen: Feuerwehrhaus 184 000 Euro, Generalsanierung Ertalvolksschule 180 000 Euro, Verlegung des Kindergartens in die Schule und Neubau der Kinderkrippe 180 000 Euro, Radweg Eichenbühl – Riedern 495 000 Euro, Fremdwasserbeseitigung »Im Steinwehr« 58 000 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Windischbuchen 24 000 Euro, Dorfplatz Eichenbühl 100 000 Euro. (hack)